

STRATEGISCHE KOOPERATIONSPARTNER:



KONTAKT:

ALES, Austrian Center for Law Enforcement Sciences

Schenkenstraße 4, 1. Stock

1010 Wien

T +43-1-4277-34608

E ales.zentrum@univie.ac.at

W ales.univie.ac.at

ALES-TAGUNG FREIHEIT VERSUS SICHERHEIT

20. Juni 2016, 9.45 Uhr

GÖD-Saal, Schenkenstraße 4, Erdgeschoß, 1010 Wien



PROGRAMM

9.45 Uhr **Begrüßung**

Moderation

Univ.-Prof. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf
(Leiterin ALES, Institut für Strafrecht und Kriminologie,
Universität Wien)

FREIHEIT UND SICHERHEIT – KOLLISION ODER SYNERGIE?

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Holzleithner
(Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht,
Universität Wien)

KRIMINALITÄTSBEZOGENE UNSIHERHEITSGEFÜHLE ALS QUELLE SELBST AUFERLEGTER FREIHEITSEINSCHRÄNKUNGEN

Assoc.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner
(Institut für Strafrechtswissenschaften, Universität Linz)

Kaffeepause

BEWÄHRUNGSPROBEN DES RECHTSSTAATS UND REAKTIONSMÖGLICHKEITEN IM RECHTSSCHUTZSYSTEM DER EMRK

Univ.-Prof. Dr. Katharina Pabel
(Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre,
Universität Linz)

Diskussion

Mittagspause

PROGRAMM

13.30 Uhr

Moderation

Sektionschef Dr. Mathias Vogl
(Bundesministerium für Inneres)

NOTSTANDSVERFASSUNGEN – WER HAT SIE, WER NUTZT SIE UND WEM NÜTZEN SIE?

Prof. Dr. rer. pol. Stefan Voigt
(Lehrstuhl für Zivilrecht und Volkswirtschaftslehre,
Universität Hamburg)

DAß RECHT DES STAATSNOTSTANDS IN ÖSTERREICH

Univ.-Prof. Dr. Ewald Wiederin
(Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien)

Kaffeepause

DER POLIZEILICHE STAATSSCHUTZ – SCHUTZ ODER BEDROHUNG DER FREIHEIT?

Ass.-Prof. Mag. Dr. Farsam Salimi
(Institut für Strafrecht und Kriminologie, ALES, Universität Wien)

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung
spätestens 16.30 Uhr

u. A. w. g. bis 6. Juni 2016

judith.palla@univie.ac.at oder ales.zentrum@univie.ac.at

T +43-1-4277-34608